

Klimaschutz im Alltag

Im Rahmen des Programms „Klimaschutz im Alltag“ wurden der St. Elisabeth-Verein e.V. und die Gemeinde Cölbe als eines von bundesweit 9 Projekten ausgewählt, das Zusammenleben von Bürger*innen nachhaltig und enkelgerecht zu gestalten. Im Rahmen dieses Projektes möchten wir gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und mit Ihnen zusammen die Zukunftskonferenz ausrichten.

Dabei steht der Samstag, 31.08., ganz im Zeichen der Praxis. Vormittags können Sie über den Dorfflohmärkte in Cölbe schlendern und nachmittags in Workshops aktiv werden. Dort erhalten Sie Anregungen und Tipps zu Themen des täglichen Lebens. Der Fokus liegt darauf, wie jede/r einzelne mit einfachen Mitteln, ohne großen Aufwand und mit kleinen Änderungen im eigenen Verhalten seinen Teil zum Klimaschutz beitragen kann.

Am Sonntag, 01.09., startet der Bürgerdialog Ökomodellregion mit einem Bio-Frühstück der Ökomodellregion Marburg-Biedenkopf. Parallel findet ein bunter Regionalmarkt statt. Anschließend laden wir Sie zu gemeinsamen Gesprächen ein, um mögliche Projekte ins Rollen zu bringen. Bestehende Projekte und Initiativen teilen ihr Wissen sowie Ihre Erfahrungen mit allen Interessierten. Es gibt die Möglichkeit eigene Ideen zu entwickeln und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Die Veranstaltungen vom Samstag und Sonntag finden in und um die Gemeindehalle Cölbe (Friedhofstr. 4) statt. Die Cölber Fundgrube (neben der Gemeindehalle) ist an beiden Tagen geöffnet.

Programm Samstag, 31.08.2019

Dorfflohmärkte in Cölbe

10:00-16:00 Uhr

Praktische Workshops zum Klimaschutz im Alltag

14:00-18:00 Uhr

Nachmittags finden praktische Workshops statt, in denen Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden können. Beispielsweise wird es um Obst- und Gemüseverarbeitung, Upcycling und Handwerkliches gehen.

Das genaue Programm wird demnächst auf der Webseite der Gemeinde Cölbe veröffentlicht.

Parallel dazu bietet das Repair-Cafe Cölbe eine Reparatur-Werkstatt am Nachmittag an.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mehr Informationen zum Projekt und Programm:

<https://www.coelbe.de/energie/projekte-nachhaltigkeit/hand-aufs-herz>

St. Elisabeth-Verein e.V.: 06421/1808892

Gemeinde Cölbe: 06421/98500

Programm Sonntag 01.09.2019

Regionalmarkt

10:00-14:00 Uhr

- Frühstück mit regionalen Bioprodukten

- Bürgerdialog Ökomodellregion



- Vortrag: Was hat Digitalisierung mit Nachhaltigkeit zu tun?
Patrick Ludes, Landkreis Marburg-Biedenkopf
12:00 Uhr

- Bürgerprojekte Nachhaltigkeit

„Workshop“ – Nachmittag

13:00 Uhr

Starthilfegespräche „Einfach.machen!“

Erfolgreiche Initiativen, Organisationen und Betriebe stellen sich vor

Pause

14:30 Uhr

Pro-Action Café Teil 1 – Was ruft mich?

Teilnehmende stellen ihre Anliegen, Ideen und Projekte vor

15:00-17:00 Uhr:

Pro-Action Café Teil 2 – Wie packen wir's an?

Diese Ansätze werden weitergedacht, erörtert und in die Hände genommen

17:00-17:30 Uhr:

Gemeinsamer Abschluss & Ausblick

Kinderbetreuung am Nachmittag durch die Jugendförderung Cölbe (JEF)

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF



CÖLBE



Zukunfts-Konferenz

Bürgerdialog Biodiversität

am Freitag 30. August 2019

... in der Kreisverwaltung Marburg-Cappel



Hand auf's Herz - Cölbe schützt Klima

am 31. August und 1. September 2019

... in und um die Gemeindehalle Cölbe



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

als einer der ersten Landkreise haben wir ein Nachhaltigkeitskonzept vorgelegt und hierzu einen Bürgerdialog ins Leben gerufen. Ich freue mich sehr, dass wir nun mit der Zukunftskonferenz, die wir gemeinsam mit dem St. Elisabeth-Verein e.V. und der Gemeinde Cölbe veranstalten, eine breite Palette an Nachhaltigkeitsthemen gemeinsam mit Ihnen weiter voranbringen können. Wesentliche Schwerpunkte liegen dabei auf dem Klimaschutz und dem Erhalt der Biodiversität.



Bisherige erfolgreiche Bürgerbeteiligungs-Projekte möchten wir Ihnen nun vorstellen – unter anderem den vom Bundesumweltministerium ausgezeichneten „Bürgerdialog Biodiversität“ - und so Impulse für eigenes Engagement geben. Am Freitag präsentiert der Naturfotograf Roland Günter seinen einzigartigen Multivisions-Vortrag „Wunder Welt Wiese“. Sicher ein Highlight.

Diskutieren Sie mit uns über den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Digitalisierung und beteiligen Sie sich bei den „Bürgerprojekten Nachhaltigkeit“ mit dem Schwerpunkt Plastikvermeidung. Darüber hinaus möchten wir mit Ihnen über die „Ökomodellregion Marburg-Biedenkopf“ ins Gespräch kommen und laden Sie am Sonntag ganz herzlich zu einem Bio-Frühstück mit regionalen Produkten ein.

Ihre

Kirsten Fründt
Landrätin

Programm Freitag, 30.08.2019

Bürgerdialog Biodiversität

Moderation: Dr. Ute Williges vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

17:30 Grußworte

Detlef Ruffert
(Kreistagsvorsitzender)

Hans-Werner Künkel
(Vorstand, St. Elisabeth-Verein e.V.)

Gehard Schulze-Velmede
(Regierungspräsidium Gießen)

Blitzlichter: Was bisher gelaufen ist

- Biodiversität im Siedlungsbereich
Monika Fett
- Gemeindecheck Niederwalgern
Heinz Heuser
- Biodiversität und Gewässer
Mike-Oliver Klotz
- Biodiversität und Landwirtschaft
Stefan Damm
- Blühflächen und Landwirtschaft
Karina Weiß & Ingo Henkel
- Projekte Streuobst
Dr. Norbert Clement
- Projekt Braunkehlchen
Michael Zerbe

Pause und kleiner Imbiss

19:45 Uhr Grußwort der Landrätin

20:00 Uhr Wunder Welt Wiese
Multivisions-Vortrag
Referent: Roland Günter

21:30 Uhr Ausklang der Veranstaltung

Vortrag „Wunder Welt Wiese“

Über den Vortrag

Wiesen duften. Wiesen sind bunt. Sie sind für viele Menschen der Inbegriff von Sommer. Aber nicht nur wir Menschen lieben Blumenwiesen. Sie gehören zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Landschaft. In Wiesen wachsen viele verschiedene Pflanzenarten, auf denen weit mehr Tierarten leben, als wir auf den ersten Blick sehen.

Durch Roland Günters oft wochenlange Beobachtung erhalten die Tiere geradezu eine Persönlichkeit. Viele Fotos und Geschichten zeigen, wie der Lebensraum Wiese funktioniert.

Unterhaltsam und leicht nachvollziehbar werden dabei die komplexen Beziehungen zwischen Tieren und "ihren" Pflanzen vermittelt und Erhaltungsmaßnahmen für eine ökologisch wertvolle Wiese aufgezeigt.

Roland Günter verbringt als „biologischer“ Fotograf oft viele Wochen mit den heimischen Tieren und Pflanzen, in deren Lebensräumen. Belohnt wird er mit einmaligen, spektakulären Einblicken in deren Lebensweisen. Als Dipl. Forst-Ing. leitete er knapp 20 Jahre ein Forstrevier. Heute „lebt“ er seine Leidenschaft hauptberuflich: Er zeigt, wie biologische Vielfalt funktioniert und wie faszinierend sie ist.



Quelle:
Naturbildarchiv GÜNTER
Roland Günter, An den Linden 10, 97230 Estenfeld

info@naturbildarchiv-guenter.de
www.naturbildarchiv-guenter.de

GÜNTER
Naturbildarchiv

Anmeldung Freitag - Biodiversität

Zur besseren Organisation bitten wir Sie um Anmeldung für den **Bürgerdialog Biodiversität**:

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin
Fachdienst Bürgerbeteiligung und
Ehrenamtsförderung

www.mein-marburg-biedenkopf.de
biodiversitaet@marburg-biedenkopf.de
06421 405-1518

Unterwegs mit Bus, Bahn oder Rad?

In der unmittelbaren Nähe der Kreisverwaltung befinden sich mehrere Bushaltestellen: „Kreishaus“, Cappel-Schubertstraße“ und „Cappel Umgehungsstraße-Lidl“.
Auch in Cölbe gibt es in der Nähe der Gemeindehalle Bushaltestellen und einen Bahnhalte-Punkt.

Busverbindungen und Züge finden Sie auf:
„www.rmv.de“ - Hilfe zum Planen der Radtour finden Sie beim „radroutenplaner.hessen.de“

Impressum

Herausgeber: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
www.marburg-biedenkopf.de

Redaktion: Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Fachbereich Bauen, Wasser und Naturschutz

Fotos: Titel: Randi Grundke
Portrait Landrätin: Georg Kronenberg
Portrait Günter: Privat